



Die Siegerteams bei der Preisübergabe. Foto: Sparkasse Nienburg

Pressemitteilung Spielende Planspiel Börse 2017

Marion-Dönhoff-Gymnasium erfolgreichste Schule beim Planspiel Börse der Sparkasse Nienburg

Nienburg, 2. Februar 2018

Bereits in die 35. Spielrunde ging das Planspiel Börse im Jahr 2017. Auch die Sparkasse Nienburg bot das beliebte Börsenspiel den weiterführenden Schulen im Landkreis Nienburg an. Elf Schulen folgten diesem und meldeten Spielgruppen ab der 9. Klasse beim Wettbewerb an, insgesamt kamen so 128 Teams zusammen.

Die besten drei Teams der Depotgesamtbewertung und der Nachhaltigkeitsbewertung lud die Sparkasse Nienburg kürzlich zur Siegerehrung ein.

In der Depotgesamtbewertung belegte mit einem Depotwert von 55.502,02 € das Team „DMM01“ (Marion-Dönhoff-Gymnasium) den ersten Platz. Platz Zwei ging an das Team „Eystrup“ (Johann-Beckmann-Gymnasium) mit einem erspielten Depotwert von 54.994,16 €. Mit 54.883,50 € im Depot erreichte das Team „Imperium des Feuers“ (Marion-Dönhoff-Gymnasium) den dritten Platz.

Seite 2

Pressemitteilung 2. Februar 2018

Für eine Platzierung unter den TOP 3 in der Nachhaltigkeitsbewertung war der Ertrag, der mit nachhaltigen Wertpapieren erzielt wurde, entscheidend.

Hier brillierte das Team „Schnitzeljäger“ (Marion-Dönhoff-Gymnasium) mit einem Ertrag in Höhe von 2.668,29 €, gefolgt vom Team „AlphaBeta“ (Marion-Dönhoff-Gymnasium) mit 1.939,28 € auf dem zweiten Platz. Der dritte Platz ging an die Spielgruppe „Die Achims“ (Albert-Schweitzer-Schule) mit 869,07 € Ertrag.

Freuen konnten sich die Teams über ihre jeweiligen Siegprämien: Die ersten Plätze bekamen 250 Euro überreicht, die zweiten Plätze 200 Euro und die Drittplatzierten freuten sich über 150 Euro.

Mit ihrer guten Platzierung erspielten die Teams für Ihre Schulen die gleiche Geldprämie. Hier war das Marion-Dönhoff-Gymnasium mit vier Teams erfolgreich und bekam 850 Euro überreicht. 200 Euro nahm das Johann-Beckmann-Gymnasium entgegen und 150 Euro kamen der Albert-Schweitzer-Schule zugute.

Das Spielprinzip war simpel: Alle Teams hatten zehn Wochen Zeit, aus dem fiktiven Startkapital von 50.000 Euro ein Vielfaches zu erwirtschaften. Die Jugendlichen mussten dafür eine Strategie entwickeln und viele Faktoren beachten. Sie vertieften dabei ihr wirtschaftliches Grundwissen und lernten die Zusammenhänge zwischen Unternehmen, Politik und Wirtschaft kennen.

Europaweit nahmen über 30.688 Spielgruppen an der 35. Spielrunde des Börsenwettbewerbs teil.

Das deutsche Team „0815er“ der Kreissparkasse Biberach setzte sich mit einem Depotgesamtwert von 60.253,85 Euro gegen die Konkurrenten aus Frankreich, Italien, Luxemburg und Schweden durch.

Neben dem Schülerwettbewerb hatten auch Studenten die Möglichkeit am Planspiel Börse teilzunehmen. Anders als beim Schülerwettbewerb können Studenten über ein fiktives Kapital von 100.000 Euro verfügen und verschiedene Strategien verfolgen.

Seite 3

Pressemitteilung 2. Februar 2018

Am Ende konnte sich Alexander Bödeker durchsetzen, Platz 2 ging an Christoph Back und Platz 3 sicherte sich Tabea Elmhorst. Die Gewinne wurden bereits vor dem Jahreswechsel überreicht.

Die nächste Spielrunde startet am 26. September 2018. Mehr Informationen gibt es unter www.planspiel-boerse.de oder ab September unter www.sparkasse-nienburg.de.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Nienburg

Saskia Mennecke

Goetheplatz 4

31582 Nienburg

E-Mail: saskia.mennecke@sparkasse-nienburg.de